

13. IX. 1916

Zerschnittene Zweikronennoten.

aus Ersatz für Kleingeld. — 10 Heller Abzug
bei der Einlösung.

Aus Budapest, 12. d., wird uns telegraphiert: Wegen des Mangels an Kleingeld hatte es sich in den letzten Tagen in Budapest wiederholt ereignet, daß insbesondere die Bahlhellner sich über den Mangel in der Weise hinwegsetzen, daß sie die Zweikronennoten in der

Mitte entzweischnitten. Einige Kellner haben sogar die Zweikronennoten in vier Teile zerschnitten.

Wie nun die Österreichisch-Ungarische Bank, an die sich viele Personen mit Anfragen wandten, verlautbaren läßt, wird sie diese Papierschnüsse nicht ohne Abzug einlösen, sondern nach jeder Zweikronennote 10 Heller in Abzug bringen.